

INTERPELLATION von Christian Lucek (SVP, Dänikon), Dieter Kläy (FDP, Winterthur) und Josef Wiederkehr (CVP, Dietikon) sowie Mitunterzeichnende

betreffend Sofortmassnahmen gegen den Verkehrskollaps auf der Nordumfahrung

Wie dem neuesten Jahresbericht zur Verkehrsentwicklung des Bundesamt für Strassen (ASTRA) zu entnehmen ist, wurden auf dem Nationalstrassennetz 2011 gegenüber dem Vorjahr 20% mehr Stautunden verzeichnet.

Klar an der Spitze liegt die Nordumfahrung Zürich-Winterthur mit einem Rekordwert von 349 Stautagen.

Nebst der Funktion innerhalb der wichtigsten Achse für den Fernverkehr, als Teilstück der A1, ist die Nordumfahrung von zentraler Bedeutung im Zürcher Agglomerationsverkehr.

Nach dem aktuellen Zeitplan des ASTRA ist mit der Fertigstellung des Ausbaus der Nordumfahrung frühestens per 2023 zu rechnen.

Da die Verkehrsentwicklung in naher Zukunft kaum zurückgehen wird, drängen sich daher Sofortmassnahmen zur dringenden Verbesserung der kritischen Situation auf.

Insbesondere auf dem Abschnitt zwischen Seebach und Affoltern ist zum Beispiel die Nutzung des Standstreifens einfach realisierbar und würde eine entlastende Entflechtung des Nah- und Fernverkehrs ermöglichen.

Wir fragen deshalb den Regierungsrat an:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Verkehrssituation auf der Nordumfahrung?
2. Hat der Regierungsrat Kenntnis der Richtlinien des ASTRA zur Umnutzung von Standstreifen zu Fahrstreifen und welche Schlüsse werden daraus für die betroffenen Strassenabschnitte gezogen?
3. Wie beurteilt der Regierungsrat die Umsetzbarkeit von Sofortmassnahmen insbesondere auf dem erwähnten Streckenabschnitt und auf welchen weiteren Abschnitten könnten die Massnahmen zum Tragen kommen?
4. Welche Möglichkeiten stehen dem Regierungsrat offen, um beim Bund eine rasche Umsetzung von geeigneten Sofortmassnahmen zu erwirken, und ist er bereit, diesen Einfluss wahrzunehmen?
5. Bis wann kann mit der Umsetzung von Sofortmassnahmen auf der Nordumfahrung gerechnet werden?
6. Was unternimmt der Regierungsrat, damit die Projektierung des Ausbaus der Nordumfahrung auf sechs Spuren und dritte Gubiströhre nicht weiter verzögert wird?

Christian Lucek
Dieter Kläy
Josef Wiederkehr

F. Albanese	M. Arnold	M. Farner	L. Feit	A. Gantner
A. Geistlich	L. Habicher	Ch. Holenstein	R. Isler	P. Kutter
U. Lauffer	J. P. Pinto	P. Preisig	R. Sauter	W. Scherrer
L. Schmid	R. Schmid	S. Steiner	R. Stucker	C. Thomet-Bürki
J. Trachsel	P. Uhlmann	T. Vogel	B. Walti	K. Weber
T. Weber	G. Winkler	O. Wyss	M. Zuber	K. Zweifel